

# Mitteilungen

## Facharztprüfungen

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Allergologie und Klinische Immunologie

#### Mündliche Prüfung

Ort: Universitätsspital, Gloriastr. 1, 8091 Zürich

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2009

#### Schriftliche Prüfung

Ort: Warschau (Polen), EAACI-Kongress

Datum: Sonntag, 7. Juni 2009

Anmeldefrist: 1. Mai 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen.

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Endokrinologie/Diabetologie

Ort: Universitätsspital Zürich

Datum: Freitag, 6. November 2009; 8.30–12.30 Uhr schriftliche Prüfung, 14–17 Uhr mündliche Prüfungen

Anmeldefrist: 7. September 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen sowie unter [www.endokrinologie-dim.usz.ch](http://www.endokrinologie-dim.usz.ch).

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Hämatologie

Ort: Abteilung für Hämatologie, Universitätsspital, 8091 Zürich

Datum: 2. und falls erforderlich 3. November 2009 (Montag und Dienstag)

Anmeldefrist: 31. August 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) → Weiterbildung → Facharztprüfungen.

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Medizinische Genetik

Ort: Bern

Datum: 13. November 2009

Anmeldefrist: 31. August 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen.

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Medizinische Onkologie

#### Schriftlich-theoretische Prüfung

Ort: Kantonsspital Luzern

Datum: Sonntag, 20. September 2009

Die schriftlich-theoretische Prüfung kann auch in Berlin (Deutschland) anlässlich des Jahreskongresses der ESMO absolviert werden.

#### Mündlich-praktische Prüfung

Voraussetzungen für die Prüfungsanmeldung sowie Ort und Datum der mündlichen Prüfung werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage der SGMO ([www.sgmo.ch](http://www.sgmo.ch)) publiziert.

Anmeldefrist: 1. August 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen und unter [www.sgmo.ch](http://www.sgmo.ch).

### Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunkts für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie zum Facharztstitel für Psychiatrie und Psychotherapie – 1. Teil (schriftlich)

Ort: Bern

Datum: Mittwoch, 11. November 2009

Anmeldefrist: 31. Juli 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen.

### Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes Pädiatrische Endokrinologie-Diabetologie zum Facharztstitel für Kinder- und Jugendmedizin

Ort: Kinderspital, Universitäts-Kinderkliniken, Zürich

Datum: Freitag, 11. Dezember 2009

Anmeldefrist: 1. Oktober 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/awf](http://www.fmh.ch/awf) → Weiterbildung → Facharztprüfungen.

### Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN)

Zur Erlangung der Fähigkeitsausweise Elektroenzephalographie (SGKN), Elektroneuromyographie (SGKN) und Zerebrovaskuläre Krankheiten (SGKN) ist neben den übrigen Voraussetzungen, die im Internet unter [www.fmh.ch/fmh.cfm](http://www.fmh.ch/fmh.cfm) abrufbar sind, eine abschliessende theoretische und praktische Prüfung obligatorisch. Die Prüfung kann frühestens ein Jahr vor dem voraussichtlichen Erwerb des Facharztstitels abgelegt werden. Kolleginnen und Kollegen, welche sich für die Prüfung anmelden, werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen beizulegen.

Prüfungsdatum und -ort: Freitag, 13. November 2009, Neurologische Klinik, Universitätsspital Basel

#### Prüfungsgebühr

- Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (SGKN): Fr. 500.–;
- Nichtmitglieder der SGKN: Fr. 1000.–.

#### Anmeldung:

PD Dr. Bruno Weder, Klinik für Neurologie, Kantonsspital St. Gallen, 9007 St. Gallen, Tel. 071 494 16 67, Fax 071 494 63 91

Anmeldefrist: 15. August 2009.

## Wichtige Änderung bei den Postdiensten per 1. April 2009

### Adressänderungen für korrekte Zustellung der SÄZ bitte melden

Der Vertrieb der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ) war bisher so organisiert, dass dem Schweizerischen Ärzteverlag seitens der Post Adressänderungen der Abonnenten mitgeteilt wurden. Per 1. April 2009 wurde dieses Angebot in der bestehenden Form von der Post leider aufgehoben.

Damit wir Abonentinnen und Abonnenten, deren Anschrift ändert, die SÄZ ohne Unterbruch an die gewünschte neue Zustelladresse liefern können, sind wir seit diesem Zeitpunkt auf eine entsprechende Mitteilung angewiesen.

FMH-Mitglieder können die Änderung direkt online unter myFMH eintragen ([www.fmh.ch](http://www.fmh.ch) → myFMH) oder melden diese per E-Mail an [dml@fmh.ch](mailto:dml@fmh.ch) oder telefonisch an 031 359 11 11. Nicht-FMH-Mitglieder melden ihre Adressänderungen per E-Mail an [abo@emh.ch](mailto:abo@emh.ch), telefonisch an 061 467 85 75 oder per Fax an 061 467 85 76.

Jacqueline Wettstein, Leitung Kommunikation FMH

Thomas Gierl, Leitung Marketing und Kommunikation EMH

## Collège de Médecine de Premier Recours

### Cours de laboratoire

Du 24 au 26 juin 2009 aura lieu le prochain cours de laboratoire à Lausanne. Ce cours vous permettra de facturer les prestations du laboratoire auprès des caisses maladie.

Pour toutes informations supplémentaires, veuillez vous adresser à: M<sup>me</sup> Rita Maag, Collège de Médecine de Premier Recours, Landhausweg 26, 3007 Berne, tél. 031 370 06 70, fax 031 370 06 79, e-mail: [khm@hin.ch](mailto:khm@hin.ch), Internet: [www.kollegium.ch](http://www.kollegium.ch)

## Schweizerische Gesellschaft für Gastroenterologie

### Preise

Die Schweizerische Gesellschaft für Gastroenterologie (SGG/SSG) verleiht zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Viszeralchirurgie (SGVC/SSCV) und der Schweizerische Vereinigung für das Studium der Leber (SASL) anlässlich ihrer Jahrestagung, die vom 17. bis 18. September 2009 in Zürich stattfindet, Preise für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Gastroenterologie/Hepatology.

- Mit dem **Ehrenpreis der SGG/SSG, der SGVC/SSCV und der SASL** sollen eine oder mehrere hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der gastroenterologischen oder hepatologischen Forschung ausgezeichnet werden. Er wird dem Kandidaten mit der/den besten Originalarbeit/en zugesprochen. Als Arbeiten können nur durch eine Zeitschrift akzeptierte Manuskripte oder im laufenden bzw. im Vorjahr publizierte Arbeiten eingesandt werden, sofern diese nicht bereits vorher durch die SGG/SSG, SGVC/

SSCV und SASL mit einem Preis bedacht worden sind. Die in den Publikationen vorgestellten Forschungsergebnisse müssen auf hauptsächlich in der Schweiz durchgeführten Forschungsarbeiten basieren. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Einer der Autoren, der verantwortliche Leiter der Arbeit oder aber der Preisträger selbst muss Mitglied der SGG/SSG, der SGVC/SSCV oder der SASL sein. Der Preis wird dieses Jahr von der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie gestiftet. Die Preissumme beträgt 15 000 Franken.

- Der **Seniorpreis für Hepatologie** soll für eine oder mehrere Arbeiten aus dem Bereich der Hepatologie vergeben werden. Er soll dem Kandidaten mit der/den besten Originalarbeit/en zugesprochen werden. Als Arbeiten können nur durch eine Zeitschrift akzeptierte Manuskripte im laufenden Jahr oder im Vorjahr akzeptiert werden. Alternativ kann dieser Preis für hervorragende Gesamtleistungen auf dem Gebiet der Hepatologie vergeben werden. Die in den Publikationen vorgestellten Ergebnisse müssen auf mehrheitlich in der Schweiz durchgeführten Forschungsarbeiten basieren. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Einer der Autoren, der verantwortliche Leiter der Arbeit oder aber der Preisträger selbst muss Mitglied der SGG/SSG, der SGVC/SSCV oder der SASL sein. Der Preis wird wiederum von der Firma Essex Chemie AG gestiftet. Die Preissumme beträgt 12 500 Franken.
- Der **Juniorpreis für Hepatologie** wird jungen Forschern bis zum 40. Altersjahr in Assistenten- oder Oberarztfunktion für eine Originalarbeit auf dem Gebiet der Hepato-

logie verliehen. Nur in Zeitschriften akzeptierte Manuskripte oder seit der letzten Generalversammlung erschienene Publikationen werden zur Evaluation durch die Jury akzeptiert. Der Preis wird nur an Forscher ausgerichtet, deren Forschungsergebnisse hauptsächlich/mehrheitlich in der Schweiz erarbeitet worden sind. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Der Preis wird wiederum von der Firma Roche Pharma (Schweiz) AG gestiftet. Die Preissumme beträgt 5000 Franken.

- Der **Preis für klinische Ernährung in der Gastroenterologie** wird für die besten Originalarbeiten aus dem Bereich der Ernährung in der Gastroenterologie oder Hepatologie vergeben. Als Arbeiten können nur durch eine Zeitschrift akzeptierte Manuskripte im laufenden Jahr oder im Vorjahr akzeptiert werden. Der Preis wird nur an Forscher ausgerichtet, deren Forschungsergebnisse hauptsächlich/mehrheitlich in der Schweiz erarbeitet worden sind. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Der Preis wird wiederum von der Firma Nycomed AG gestiftet. Die Preissumme beträgt 10 000 Franken
- Der **Forschungsförderungspreis** wird jungen Forschern bis zum vollendeten 40. Altersjahr in Assistenten- oder Oberarztfunktion für eine Originalarbeit aus dem Gebiet der gastroenterologischen oder hepatologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Gastroenterologie oder Hepatologie verliehen. Nur an Zeitschriften eingereichte und angenommene Manuskripte oder seit der letzten Generalversammlung der SGG/SSG erschienene Publikationen werden zur Evaluation durch die Jury akzeptiert. Der Preis wird nur an Forscher verliehen, deren Forschungsergebnisse hauptsächlich/mehrheitlich in der Schweiz erarbeitet worden sind. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Die Firma AstraZeneca stiftet diese Jahr wiederum drei Preise à 7500 Franken.
- Der **Junior-IBD-Preis** wird jungen Forschern bis zum vollendeten 40. Altersjahr in Assistenten- oder Oberarztfunktion für eine Originalarbeit aus dem Gebiet der gastroenterologischen oder hepatologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Gastroenterologie oder Hepatologie verliehen. Nur an Zeitschriften eingereichte und angenommene Manuskripte oder seit der letzten Generalversammlung der SGG/SSG erschienene Publikationen werden zur Evaluation durch die Jury akzeptiert. Der Preis wird nur an Forscher verliehen, deren For-

schungsergebnisse hauptsächlich/mehrheitlich in der Schweiz erarbeitet worden sind. Im Falle von Multizenterstudien muss deren Koordination von der Schweiz aus erfolgen und das Protokoll hier erarbeitet worden sein. Der Preis wird wiederum von der Firma Essex Chemie AG gestiftet. Die Preissumme beträgt 7500 Franken.

### Stipendien

Die SGG/SSG, die SGVC/SSCV und die SASL verleihen Stipendien. Sie haben zum Ziel, jungen, in der klinischen oder Grundlagenforschung tätigen Forschern bis zum vollendeten 40. Altersjahr einen Teil oder die Gesamtheit eines Studienaufenthaltes in der Schweiz oder im Ausland zu finanzieren oder deren Forschungsprojekte zu unterstützen. Die Bewerbung muss von einem Curriculum vitae sowie einem detaillierten und vom verantwortlichen Leiter gutgeheissenen Forschungs- oder Weiterbildungsplan begleitet sein. Die Stipendien werden ebenfalls der Jury unterbreitet. Die Firma Nycomed stiftet zwei Stipendien à 5000 Franken, die Firma Vifor Pharma AG ein IBD- bzw. Hepatologie-Stipendium à 5000 Franken.

### Ausführungsbestimmungen

- Die Gesuche sind on-line via [www.sgg-sgvc-congress.ch](http://www.sgg-sgvc-congress.ch) bis **31. Mai 2009** einzureichen.
- Arbeiten vom gleichen Autor sind nur für einen Preis zugelassen.
- Es werden maximal zwei Arbeiten vom gleichen Autor für denselben Preis akzeptiert.
- Allen Preis- und Stipendengesuchen ist ein Curriculum vitae und eine Publikationsliste beizulegen.
- Ein schriftliches Statement über bisherige, aktuelle und künftige Forschungstätigkeiten und Forschungsziele ist den Arbeiten für den Forschungspreis und für die Stipendengesuche beizulegen.
- Preisarbeiten, die erst zur Publikation eingereicht, aber noch nicht publiziert wurden, werden nur dann evaluiert, wenn ein schriftlicher Beleg über deren Akzeptanz in der betreffenden Zeitschrift beigelegt ist.
- Preis- und Stipendengesuche ohne die geforderten Beilagen werden zurückgewiesen bzw. nicht evaluiert.
- Sollte pro Preis bzw. Stipendium nur je ein Gesuch eingereicht werden, dessen wissenschaftlicher Stand als ungenügend betrachtet wird, ist die Preiskommission befugt, den Preis bzw. das Stipendium nicht zu vergeben.

### Chargenrückruf

**Seretide® Diskus® 250, Multidosen-Pulverinhalator, Zulassungsnummer: 54 975, Charge R356548, EXP: 08-2009**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass bei Seretide® Diskus® 250; Multidosen-Pulverinhalator der Charge «Lot: R356548» mit Verfall «EXP: 08-2009» ein isolierter Fall eines Herstellungsfehlers gemeldet wurde.

Dieser Fehler hatte zur Folge, dass es beim Anfertigen des Blisterstreifens zu Kratzern in der Folie gekommen ist, die beim Weitertransport zum Zerreißen der Folie im Diskus® geführt haben. Somit wurde kein Wirkstoff mehr abgegeben.

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Patient einen fehlerhaften Diskus® erhält, ist äusserst gering; GlaxoSmithKline geht von einem isolierten Einzelfall aus. Die Fehlerursache wurde eindeutig identifiziert und korrigierende Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Das Risiko für den betroffenen Patienten besteht darin, dass er trotz korrekter Anwendung keinen Wirkstoff inhaliert und dies möglicherweise nicht bemerkt. Da die Patientensicherheit für uns an erster Stelle steht, haben wir in Absprache mit Swissmedic beschlossen, Sie über diesen Sachverhalt zu informieren und die betroffene Charge, die letztmals im August 2008 ausgeliefert wurde, vorsorglich zurückzurufen.

Wir bitten Sie, Ihre Lagerbestände zu kontrollieren und allfällig noch vorhandene Packungen der betroffenen Charge bis zum 31. Mai 2009 an die Alloga AG, Buchmattstrasse 10, 3400 Burgdorf, oder an Ihren Grossisten (via Lieferweg) zu retournieren. Die retournierten Packungen werden Ihnen vollumfänglich ersetzt.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass ausschliesslich die obenerwähnte Darreichungsform und Charge von Seretide® betroffen ist. Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 031 862 21 11, Fax 031 862 22 03).

GlaxoSmithKline AG

### Tage der Genforschung 2009

#### Biomedizinische Forschung für ein interessiertes Publikum

Auch dieses Jahr teilen zahlreiche Forscherinnen und Forscher aus den Bereichen Molekularbiologie, Pharmazie, Medizin und den Pflanzenwissenschaften ihr Wissen mit einem interessierten Publikum. Highlights in der Region Zürich:

#### Taufliegen – klein und lästig, aber Lieblingstiere der Forscher

Dienstag, 5. Mai, 17–19 Uhr / Samstag, 23. Mai 2009, 10–12 Uhr, Universität Zürich-Irchel. In

der Genforschung spielt die Taufolie als Modellorganismus eine wichtige Rolle. In diesem Kurs können Sie das berühmte und immer wieder faszinierende Tier kennenlernen. Anmeldung: [hugentobler@imsb.biol.ethz.ch](mailto:hugentobler@imsb.biol.ethz.ch).

#### Erlebnis-Experimentiertag für Kinder von 9–12 Jahren

Montag, 11. Mai, 14–16 Uhr, ETH Zürich. Woraus bestehen Zellen? Was tun sie und wie teilen sie sich? Werkplatz-Parcours. Anmeldung: [info@forschung-leben.ch](mailto:info@forschung-leben.ch).

*Hormone, Sex und Tod: Darwin und die Pflanzen* Referat, Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr, Botanisches Institut Universität Zürich. Auch als Botaniker setzte Darwin Meilensteine. Er erkannte grundlegende Mechanismen bei der pflanzlichen Fortpflanzung sowie bei der Entwicklung von insektenfressenden und kletternden Pflanzen. Eintritt frei. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

#### Krankheiten der Armut – Herausforderungen und Lösungswege

Referat, Donnerstag 14. Mai, 19.45 Uhr, Theater am Neumarkt, Zürich. Zahlreiche Krankheiten wie Aids, Tuberkulose, Malaria, Schlafkrankheit, Dengué-Fieber und Wurmerkrankungen führen weltweit zum Verlust von mehr als 100 Millionen Lebensjahren. Am Beispiel der Malaria werden die berechtigten Hoffnungen der Forschungsanstrengungen aufgezeigt. Eintritt frei. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

#### Grundlagen der Gentechnik

Freitag, 15. Mai, 13–17 Uhr, Universität Zürich-Irchel. In diesem Kurs werden anhand einiger einfacher, aber faszinierender Versuche grundlegende Techniken und Methoden der Gentechnologie erlernt. Unkostenbeitrag: 30 Franken. Anmeldung unter: [kugler@forschung-leben.ch](mailto:kugler@forschung-leben.ch).

Das komplette Programm finden Sie unter [www.forschung-leben.ch](http://www.forschung-leben.ch).

### Korrigendum

*Willi A-M, Schmid A. In welchen Kantonen ist die Führung einer Arztpraxis in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft möglich? Schweiz Ärztezeitung. 2009;90(15-16):630-4.*

In der Tabelle im obengenannten Artikel sind in der gedruckten Ausgabe (S. 632-3) die beiden letzten Spalten betreffend die Kantone Zug und Zürich weggefallen, wofür wir uns entschuldigen wollen. In der Onlineversion sind sie jedoch vorhanden.